

RS OGH 1979/3/21 6Ob532/79, 6Ob707/80, 5Ob764/80 (5Ob765/80), 6Ob527/85, 2Ob639/87 (2Ob640/87), 10Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.03.1979

Norm

1.DVEheG §81

ZPO §460 Z8

Rechtssatz

Stirbt eine Partei während des Revisionsverfahrens, bleibt eine rechtmäßig begründete funktionelle Zuständigkeit des Revisionsgerichtes zur Entscheidung über den Verfahrenskostenersatz aufrecht, das Rechtsmittel wird nicht - wegen gesetzlicher Einschränkung des Verfahrens auf den Kostenpunkt - nachträglich unzulässig (ausdrücklichen Ablehnung der gegenteiligen Entscheidung 3 Ob 535/77).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 532/79

Entscheidungstext OGH 21.03.1979 6 Ob 532/79

Veröff: RZ 1979/58 S 206

- 6 Ob 707/80

Entscheidungstext OGH 17.12.1980 6 Ob 707/80

Beisatz: Erledigte Hauptsache muß als Vorfrage geprüft werden. (T1)

- 5 Ob 764/80

Entscheidungstext OGH 03.03.1981 5 Ob 764/80

- 6 Ob 527/85

Entscheidungstext OGH 07.03.1985 6 Ob 527/85

Vgl; Beisatz: Ist die Partei vor Erhebung der Revision gestorben, schließt die damit gegebene Wirkungslosigkeit des berufungsgerichtlichen Urteiles in der Hauptsache die Erhebung der Revision aus. Die trotzdem erhobene Revision ist unzulässig und daher zurückzuweisen. (T2)

- 2 Ob 639/87

Entscheidungstext OGH 27.04.1988 2 Ob 639/87

Auch; Beisatz: Über Antrag entscheidet der OGH über die Verfahrenskosten. (T3)

- 10 Ob 36/04y

Entscheidungstext OGH 14.09.2004 10 Ob 36/04y

Vgl auch; Beis wie T3

- 6 Ob 52/07a

Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 52/07a

Vgl auch; Beisatz: Hier: In Hinblick auf die Abänderung der Entscheidung des Berufungsgerichts war vom Obersten Gerichtshof in sinngemäßer Anwendung des § 50 Abs 2 ZPO auch über die Kosten der Verfahren der Vorinstanzen abzusprechen. (T4)

- 5 Ob 127/10b

Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 127/10b

Ähnlich; Beisatz: Erfolgt der Tod nach Erhebung eines Rechtsmittels, dann hat das in diesem Zeitpunkt funktionell zuständige Gericht, also nach Erhebung einer Revision der Oberste Gerichtshof, mit Beschluss die Beendigung des Verfahrens und die Wirkungslosigkeit aller bereits ergangenen Sachentscheidungen auszusprechen. (T5)

- 3 Ob 184/11x

Entscheidungstext OGH 14.12.2011 3 Ob 184/11x

Ähnlich; Beisatz: Hier: Sinngemäße Anwendung des § 460 Z 8 ZPO für den Anfechtungsprozess nach Aufhebung des Konkurses. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0041692

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.02.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at